(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) EP 0 847 035 B1

(12) # EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des Hinweises auf die Patenterteilung:
**18.07.2001 Patentblatt 2001/29**

(51) Int Cl.[7]: **G09F 3/10**

(21) Anmeldenummer: **97121469.7**

(22) Anmeldetag: **05.12.1997**

(54) **Selbstklebeetikett**

Adhesive label

Etiquette adhésive

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH DE FR GB IT LI NL**

(30) Priorität: **06.12.1996 DE 19650720**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
**10.06.1998 Patentblatt 1998/24**

(73) Patentinhaber: **Tovenca AG**
**8123 Ebmatingen-Zürich (CH)**

(72) Erfinder: **Stiefel, Heiner**
**8121 Benglen (CH)**

(74) Vertreter:
**Haft, von Puttkamer, Berngruber, Czybulka**
**Patentanwälte**
**Franziskanerstrasse 38**
**81669 München (DE)**

(56) Entgegenhaltungen:
**GB-A- 2 238 772**
**US-A- 4 727 667**
**US-A- 5 342 093**

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

EP 0 847 035 B1

Printed by Jouve, 75001 PARIS (FR)

## Beschreibung

**[0001]** Die Erfindung betrifft ein Selbstklebeetikett gemäß dem Oberbegriff des Patentanspruches 1.

**[0002]** Aus der EP 0 463 193 B1 ist ein Selbstklebeetikett zur Etikettierung von zylindrischen oder prismatischen Behältnissen mit mindestens einem abtrennbaren Abschnitt bekannt. Dieses Selbstklebeetikett weist die Form eines länglichen Streifens auf, der um den Umfang des Behältnisses herumgeführt wird. Der abtrennbare Abschnitt ist an dem einen Endbereich des Streifens angeordnet. Das gesamte Etikett ist im Hinblick auf den Durchmesser bzw. Außenumfang des Behältnisses so bemessen, daß der abtrennbare Abschnitt nach dem Anbringen des Etikettes den anderen entgegengesetzten Endbereich des Streifens überlappt und eine lösbare Verbindung mit diesem anderen Endbereich eingeht, der zu diesem Zweck mit einer Trennschicht aus Silikon beschichtet ist. Der abtrennbare Abschnitt ist über eine Perforierung bzw. Abreißlinie mit dem Rest des streifenförmigen Etikettes verbunden. Diese Abreißlinie kommt beim Anbringen des Etikettes auf dem anderen, mit der Trennschicht versehenen Endbereich zu liegen.

**[0003]** Ein Problem eines derartigen Etikettes besteht darin, daß beim Abtrennen des abtrennbaren Abschnittes ein undefiniertes Abreißen desselben erfolgt, wenn das Abreißen nicht gezielt entlang der Abreißlinie ausgeführt wird. Dies bedeutet, daß beim Abreißen des abtrennbaren Abschnittes die hierfür erforderlichen Zugkräfte in einer ganz bestimmten Weise ausgeübt werden müssen.

**[0004]** Die Aufgabe der vorliegenden Erfindung besteht darin, ein Selbstklebeetikett der genannten Art dahingehend zu verbessern, daß das Abreißen des abtrennbaren Abschnittes automatisch entlang der Abreißlinie erfolgt, ohne daß hierfür besondere Vorgehensweisen erforderlich sind.

**[0005]** Diese Aufgabe wird durch ein Selbstklebeetikett mit den Merkmalen des Patentanspruches 1 gelöst.

**[0006]** Der wesentliche Vorteil der vorliegenden Erfindung besteht darin, daß durch eine besonders einfache Maßnahme, die nämlich in einer bestimmten Dimensionierung der Länge des abtrennbaren Abschnittes in Bezug auf den Umfang des Behältnisses besteht, erreicht wird, daß das Selbstklebeetikett beim Abtrennen des abtrennbaren Abschnittes stets entlang der Abreißlinie eingerissen wird. Vorteilhafterweise wird dadurch erreicht, daß die von den vorliegenden Etiketten abgetrennten Abschnitte jeweils stets die gewünschte, durch die Abreißlinie vorgegebene Form aufweisen. Dies gilt auch für den jeweils am Behältnis verbleibenden Rest des Selbstklebeetikettes.

**[0007]** Im folgenden wird die Erfindung im Zusammenhang mit den Figuren näher erläutert. Es zeigen:

Fig. 1 ein vorliegendes Selbstklebeetikett, das an einem zylindrischen Behältnis befestigt ist;

Fig. 2 das Selbstklebeetikett der Figur 1 im ausgebreiteten Zustand, wobei die einzelnen Abmessungen angegeben sind und

Fig. 3 eine Weiterbildung der Erfindung.

**[0008]** In der Figur 1 ist ein zylindrisches Behältnis, an dem das vorliegende Selbstklebeetikett 1 anzubringen ist, mit 2 bezeichnet. Das Selbstklebeetikett 1 weist, wie dies insbesondere auch aus der Figur 2 ersichtlich ist, die Form eines länglichen Streifens auf, wobei an einem Endbereich des Streifens wenigstens ein abtrennbarer Abschnitt 3 in der Längsrichtung des Streifens angeordnet und über eine Abreißlinie 4, vorzugsweise eine Perforierung oder Schwachstelle, mit dem Rest des Streifens verbunden ist. Vorzugsweise weist der genannte längliche Streifen eine rechteckige Form auf. Das Etikett weist eine Vorderseite V und eine Rückseite R auf. Die Vorderseite V ist im wesentlichen ganzflächig mit einer dehäsiven Trennschicht, vorzugsweise einer aufgedruckten Silikonschicht versehen. Die Vorderseite V trägt sowohl auf dem abtrennbaren Abschnitt, wie auch auf dem Rest des Selbstklebeetikettes 1 verschiedene Aufdrucke, die beispielsweise Aufschluß geben über den Hersteller und den Inhalt des Etikettes. Vorzugsweise werden diese Aufdrucke vor dem Aufbringen der Trennschicht auf die Vorderseite des Selbstklebeetikettes aufgedruckt. Das Selbstklebeetikett kann an seiner Vorderseite V außerdem fensterförmige Aussparungen 5 sowohl auf dem abtrennbaren Abschnitt, wie auch auf dem Rest des Selbstklebeetikettes 1 aufweisen, die nicht mit dem Material der Trennschicht bedruckt sind, so daß dort auch später beim Gebrauch des Selbstklebeetikettes 1 Aufdrucke oder Beschriftungen aufgebracht werden können.

**[0009]** Auf der Rückseite R (Figur 1) weist das Selbstklebeetikett 1 eine Klebeschicht auf, mit der es vor der Verwendung lösbar auf einem mit einer dehäsiven Schicht beschichteten Trägermaterial U aufgeklebt ist. Zum Gebrauch wird das Etikett von diesem Trägermaterial U abgelöst bzw. abgezogen und mit der genannten Klebstoffschicht der Rückseite R an der Außenseite des Behältnisses 2 gemäß Figur 1 verklebt, wobei der abtrennbare Abschnitt im wesentlichen den ihm entgegengesetzten Endbereich 6 des Selbstklebeetikettes 1 überlappt und mit diesem eine lösbare Verbindung eingeht, so daß er jederzeit von dem Endbereich 6 abgehoben und vom Selbstklebeetikett 1 abgetrennt werden kann.

**[0010]** Das Wesentliche besteht nun darin, daß das Selbstklebeetikett 1 in Bezug auf das Behältnis 2 so dimensioniert ist, daß die Abreißlinie 4, die sich vorzugsweise senkrecht zur Längserstreckung des Selbstklebeetikettes 1 erstreckt, im Gegensatz zum Stand der Technik nicht auf dem Endbereich 6 zu liegen kommt, sondern vom Ende des Endbereiches 6 durch einen Abstand A beabstandet ist, so daß der abtrennbare Abschnitt 3 im Bereich zwischen der Abreißlinie 4 und dem

Ende des Endbereiches 6 auf dem Behältnis 2 verklebt wird. Der Abstand A beträgt beispielsweise etwa einen Millimeter. Dies hat zur Folge, daß beim Abreißen des abtrennbaren Abschnittes 3 kein undefiniertes Einreißen außerhalb der Abreißlinie 4 erfolgt, sondern daß wegen der im Abstand A bestehenden Klebekraft zwischen dem abtrennbaren Abschnitt 3 und dem Behältnis 2 die Abtrennung entlang der Abreißlinie 4 erfolgt, weil die auf den abtrennbaren Abschnitt 3 ausgeübten Zugkräfte im wesentlichen unabhängig von ihrer Richtung stets in eine Richtung etwa entlang der Abreißlinie 4 geleitet werden.

**[0011]** Es wird darauf hingewiesen, daß der abtrennbare Abschnitt 3 gemäß Figur 3 durch zusätzliche Abreißlinien 41, 42, die beispielsweise senkrecht zur Abreißlinie 4 verlaufen, in mehrere abtrennbare Abschnitte 31, 32, 33 unterteilt sein kann, die unabhängig voneinander vom Selbstklebeetikett 1 ablösbar sind. Auch bei dieser Ausführungsform gilt das für die im Zusammenhang mit den Figuren 1 und 2 für die Abreißlinie 4 Ausgeführte.

**[0012]** In an sich bekannter Weise können der abtrennbare Abschnitt 3 oder die abtrennbaren Abschnitte 31, 32, 33 jeweils sogenannte Anfaßlaschen 10 aufweisen, die an der Rückseite R keine Klebstoffschicht besitzen, oder eine Klebstoffneutralisierung aufweisen, so daß das Ablösen der genannten abtrennbaren Abschnitte erleichtert wird.

**[0013]** In Figur 2 ist die Gesamtlänge des Selbstklebeetikettes 1: I + II. Diese Länge I + II ist größer bemessen als der Umfang des Behältnisses 2. Die Länge I, die von dem dem abtrennbaren Abschnitt 3 gegenüberliegenden Ende des Etikettes 1 bis zur Abreißlinie 4 reicht, ist etwas kleiner zu bemessen als der Umfang des Behältnisses 2, so daß sich der oben genannte Abstand A zwischen der Abreißlinie 4 und dem Überlappungsbereich zwischen dem abtrennbaren Abschnitt 3 und dem Endbereich 6 ergibt.

## Patentansprüche

1. Selbstklebeetikett in der Form eines länglichen Streifens, der an seiner einem Behältnis (2) zugewandten Rückseite (R) eine Klebeschicht aufweist, mit der er am Umfang des Behältnisses (2) verklebbar ist, wobei an eine Seite des länglichen Streifens (1) entlang einer Abreißlinie (4) wenigstens ein abtrennbarer Abschnitt (3) angeformt ist, dessen mit der Klebstoffschicht versehene Rückseite (R) beim Anbringen des länglichen Streifens an dem Behältnis (2) die andere Seite des länglichen Streifens (1) überlappt, wobei im Überlappungsbereich auf der anderen Seite eine das Ablösen des abtrennbaren Abschnittes (3) ermöglichende Trennschicht angeordnet ist, dadurch gekennzeichnet, daß das Selbstklebeetikett (1) so bemessen ist, daß ein an die Abreißlinie (4) angrenzender Bereich (A) des abtrennbaren Abschnittes (3) beim Anbringen des Selbstklebeetikettes am Behältnis (2) auf dem Behältnis (2) zu liegen kommt und an diesem verklebt wird.

2. Selbstklebeetikett nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der längliche Streifen so bemessen ist, daß seine Länge (I) zwischen dem Ende der anderen Seite und der Abreißlinie (4) geringfügig kleiner ist als der Umfang des Behältnisses (2).

3. Selbstklebeetikett nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Abreißlinie (4) senkrecht zur Längserstreckung des länglichen Streifens verläuft.

4. Selbstklebeetikett nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß der längliche Streifen eine rechteckige Form besitzt

5. Selbstklebeetikett nach Anspruch 3 oder 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Länge (I) etwa 1 mm kleiner ist als der Umfang des Behältnisses (2).

6. Selbstklebeetikett nach einem der Ansprüche 3 bis 8, dadurch gekennzeichnet, daß der abtrennbare Abschnitt (3) durch wenigstens eine weitere Abreißlinie (41, 42) in mehrere abtrennbare Abschnitte (31, 32, 33) unterteilt ist.

7. Selbstklebeetikett nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, daß die weiteren Abreißlinien (41, 42) quer zur Abreißlinie (4) verlaufen.

8. Selbstklebeetikett nach einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß der abtrennbare Abschnitt (3) bzw. die weiteren abtrennbaren Abschnitte (31, 32, 33) mit einer Anfaßlasche (10) versehen sind, die an ihrer Rückseite klebstoffrei ist oder eine Klebstoffneutralisierung aufweist.

9. Selbstklebeetikett nach einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, daß der längliche Streifen auf seiner gesamten Vorderseite mit der dehäsiven Trennschicht versehen ist.

10. Selbstklebeetikett nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, daß die Trennschicht fensterförmige Aussparungen (5) zum Bedrucken oder Beschriften des Selbstklebeetikettes aufweist.

## Claims

1. A self-adhesive label in the form of an oblong strip, which on its reverse side (R) facing a receptacle (2) has an adhesive layer with which it can be stuck to the periphery of the receptacle (2), at one side of

the oblong strip (1) at least one separable portion (3) being formed along a tear-off line (4), whose reverse side (R) provided with the adhesive layer overlaps the other side of the oblong strip (1) upon the application of the oblong strip to the receptacle (2), in the overlapping region a release layer which enables the detachment of the separable portion (3) being disposed on the other side,
**characterised in that** the self-adhesive label (1) is dimensioned so that a region (A) of the separable portion (3) contiguous to the tear-off line (4) comes to lie on the receptacle (2) when applying the self-adhesive label to the receptacle (2) and is stuck thereto.

**2.** A self-adhesive label according to Claim 1,
**characterised in that** the oblong strip is dimensioned so that its length (l) between the end of the other side and the tear-off line (4) is slightly less than the periphery of the container (2) .

**3.** A self-adhesive label according to Claim 1 or 2,
**characterised in that** the tear-off line (4) extends perpendicularly to the longitudinal extension of the oblong strip.

**4.** A self-adhesive label according to one of Claims 1 to 3,
**characterised in that** the oblong strip has a rectangular shape.

**5.** A self-adhesive label according to Claim 3 or 4,
**characterised in that** the length (l) is roughly 1 mm less than the periphery of the receptacle (2).

**6.** A self-adhesive label according to one of Claims 3 to 8,
**characterised in that** the separable portion (3) is divided by at least one further tear-off line (41, 42) into several separable portions (31, 32, 33).

**7.** A self-adhesive label according to Claim 6,
**characterised in that** the other tear-off lines (41, 42) extend transversely to the tear-off line (4).

**8.** A self-adhesive label according to one of Claims 1 to 7,
**characterised in that** the separable portion (3) and respectively the other separable portions (31, 32, 33) are provided with a tab (10), which on its reverse side is free from adhesive or has an adhesive neutralisation.

**9.** A self-adhesive label according to one of Claims 1 to 8,
**characterised in that** the oblong strip is provided with the anti-adhesive release layer over its entire front side.

**10.** A self-adhesive layer according to Claim 9,
**characterised in that** the release layer comprises window-shaped openings (5) for the printing or inscription of the self-adhesive layer.

**Revendications**

**1.** Etiquette autocollante se présentant sous la forme d'une bande allongée qui, sur sa face arrière (R) tournée vers le récipient (2), est pourvue d'une couche d'adhésif, au moyen de laquelle elle peut être collée sur la surface extérieure du récipient (2), au moins une portion (3), détachable suivant une ligne de séparation (4), étant prévue sur un côté de la bande (1) allongée, portion dont la face arrière (R) pourvue de la couche d'adhésif, lors de l'application de la bande allongée sur le récipient (2), recouvre l'autre face de ladite bande allongée (1), une couche de séparation permettant le décollement de la portion (3) détachable étant appliquée sur l'autre face, dans la zone de recouvrement, caractérisée en ce que l'étiquette autocollante (1) est dimensionnée de telle sorte qu'une zone (A) de la portion (3) détachable, voisine de la ligne de séparation (4), lors de l'application de l'étiquette autocollante sur le récipient (2), vienne en contact avec le récipient (2) et se colle sur celui-ci.

**2.** Etiquette autocollante selon la revendication 1, caractérisée en ce que la bande allongée est dimensionnée de telle sorte que sa longueur
(l) entre l'extrémité de l'autre face et la ligne de séparation (4) soit légèrement inférieure au périmètre du récipient (2).

**3.** Etiquette autocollante selon la revendication 1 ou 2, caractérisée en ce que la ligne de séparation (4) s'étend perpendiculairement à la dimension longitudinale de la bande allongée.

**4.** Etiquette autocollante selon une des revendications 1 à 3, caractérisée en ce que la bande allongée a une forme rectangulaire.

**5.** Etiquette autocollante selon la revendication 3 ou 4, caractérisée en ce que la longueur (l) est inférieure d'environ 1 mm au périmètre du récipient (2).

**6.** Etiquette autocollante selon une des revendications 3 à 5, caractérisée en ce que la portion détachable (3) est divisée en plusieurs portions détachables (31, 32, 33) par au moins une ligne de séparation (41, 42) supplémentaire.

**7.** Etiquette autocollante selon la revendication 6, caractérisée en ce que les lignes de séparation (41, 42) supplémentaires s'étendent perpendiculaire-

ment à la ligne de séparation (4).

**8.** Etiquette autocollante selon une des revendications 1 à 7, caractérisée en ce que la portion détachable (3) et les portions détachables (31, 32, 33) supplémentaires sont munies d'une languette (10) dont la face arrière ne comporte pas d'adhésif ou est munie d'un moyen de neutralisation de l'adhésif.

**9.** Etiquette autocollante selon une des revendications 1 à 8, caractérisée en ce que la bande allongée est pourvue de la couche de séparation anti-adhésive sur l'ensemble de sa face antérieure.

**10.** Etiquette autocollante selon la revendication 9, caractérisée en ce que la couche de séparation présente des découpes (5) en forme de fenêtres pour l'impression ou l'application d'écritures sur l'étiquette autocollante.

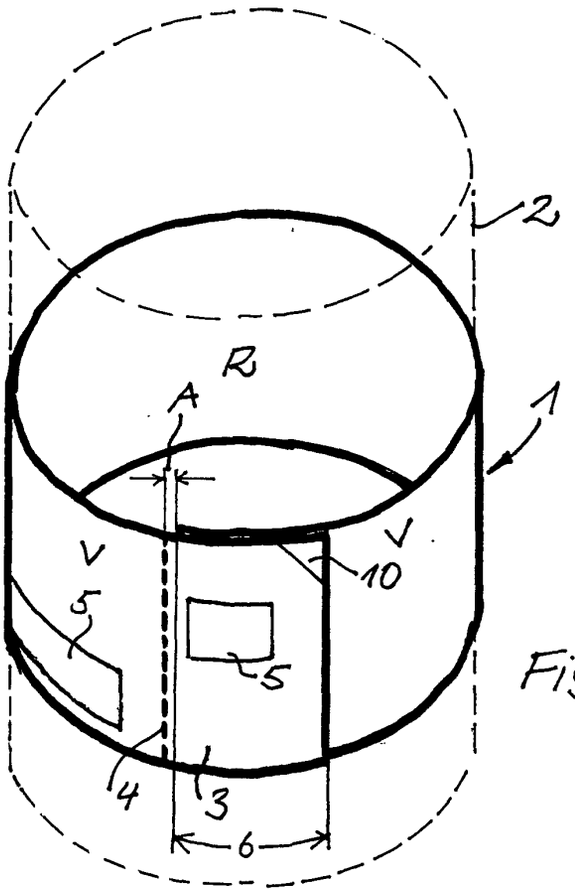



Fig.1

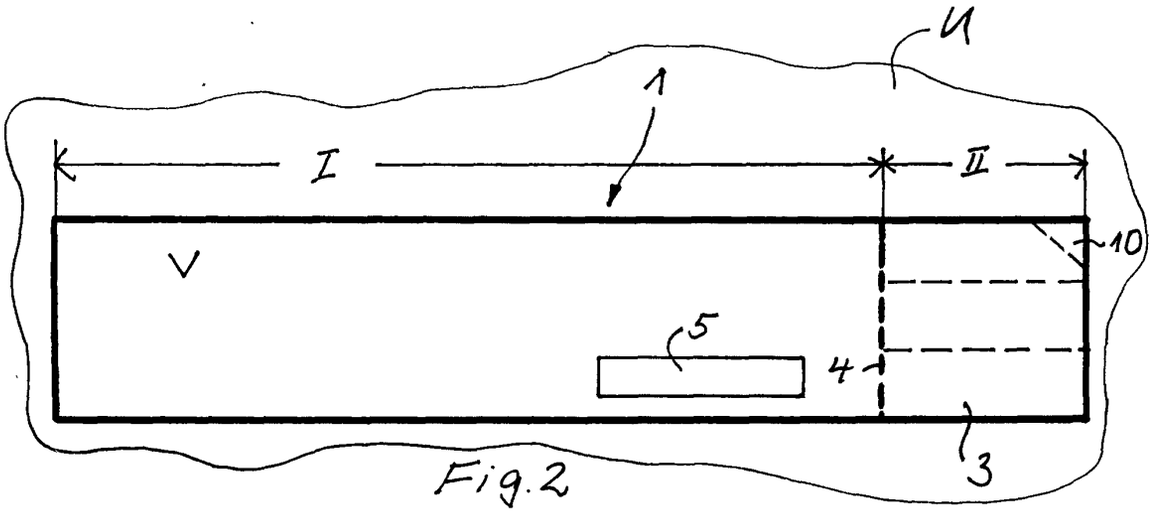



Fig.2

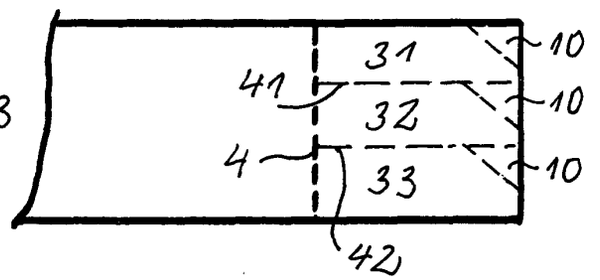



Fig.3